

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Brunkensen/Lütgenholzen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 01.10.2019
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Räuber Lippoldskrug", Glenetalstraße 70, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hendrik Bünger-Lang

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Matthias Mahnkopf

Herr Peter Pommeranz

Ortsratsmitglied

Herr Tim Frenzel

Herr Torsten Milte

Protokollführer

Herr Arne Klingeberg

nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsherr Guido Franke

Presse

Frau Marschall (Alfelder Zeitung)

Gäste

Herr Ulrich Müller (Orsrat Limmer)

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Bünger-Lang eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Klingeberg von der Verwaltung sowie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, hier ganz besonders die Ratsherren Dräger, Franke und Behrens sowie Herrn Müller vom Orsrat Limmer. Außerdem begrüßt er Frau Marschall von der Alfelder Zeitung. Herr Bünger-Lang stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Tagesordnung fest.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen am 23.05.2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Haushaltsplanberatungen 2020

Herr Bünger-Lang bittet im Namen des Ortsrates darum, den Betriebskostenzuschuss an den TSV für die Sporthalle sowie den Zuschuss an den Heimat- und Kulturverein für die Heimatstube auch 2020 auszahlend.

Weiterhin spricht sich der Ortsrat dafür aus, in 2020 ein neues Garagentor für den Unterstellplatz des 2. Feuerwehrfahrzeuges auf dem Hof Bünger-Lang zu beschaffen. Hierzu liegt der Verwaltung ein Angebot vor. Das vorhandene Holztor ist abgängig. Der Stellplatz koste der Verwaltung keine Mietkosten, daher sieht es der Ortsrat für geboten an, die Kosten für ein neues Tor zu übernehmen.

Herr Milte ergänzt, dass in Lütgenholzen Lebensbäume vertrocknet sind und diese ersetzt werden müssten.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Bünger-Lang berichtet vom Geschehen aus dem Ort seit der letzten Ortsratssitzung. Am 25.05.2019 habe ein Hagelschauer den Ort erwischt. Im gesamten Dorf sind viele Schäden entstanden. Er dankt ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern, die den ganzen Tag unermüdlich im Einsatz waren und dabei geholfen haben, das Dorf wieder aufzuräumen. Viele hatten dabei zu Hause bei sich selbst große Schäden und haben trotzdem geholfen. Leider habe er auch Anrufe und Nachrichten bekommen von Leuten, die sich über mangelnde Hilfe beschwert haben.

Er zitiert u.a. eine Email:

„Wiederholt müssen wir feststellen, dass bei Starkregen die Glenetalstraße ab Ortseingang auf der Süd-West-Seite bis Abzweigung „Am Gänsestein“ zum reißenden Fluss entartet, da extreme Wassermengen am Feldrand des Grundstücks von Fam. Detter talwärts fließen. Hier vermissem ich entsprechende Reaktionen hinsichtlich der Behebung dieses Problems und ich sehe Dich als Ortsbürgermeister hier eindeutig zur Handlung gefordert. Da Du sicherlich hiervon Kenntnis hast, bitte ich Dich um eine Stellungnahme und würde gerne erfahren, was dagegen unternommen wird.“

Er habe mehrere Veranstaltungen zum Thema „Südlink“ besucht. Er ist sich sicher, dass dieses Thema auf uns zukomme.

Zum Thema Parken „Am Gänsestein“ habe er anonyme Aufzeichnungen zu Parkzeiten erhalten, mit dem Hinweis, den Namen nicht zu verwenden. Mit solchen Angaben könne er nichts anfangen, da anonyme Infos nicht nachgegangen werden kann.

Problematisch sei der Bewuchs auf Gehwegen. Die städtischen Flächen sehen zurzeit am Schlimmsten aus. Die Stadt dürfe nicht spritzen und habe nicht genug Manpower um gegen das wuchernde Unkraut anzukommen.

Im Ort wurden mehrere Steine an den Gehwegen ausgetauscht. Es gibt dennoch mehrere Absackungen, die noch behoben werden müssten.

Nach dem Open Air fehlten mehrere Gullideckel im Ort. Dies sei sehr gefährlich und nicht mehr als „Kleine-Jungen-Spaß“ zu sehen.

Alois Detter hat die Holzbrücke über die Glene gestrichen. Dafür spricht er ausdrücklich den Dank des Ortsrates aus.

Die Splittung am „Englischen Garten“ wurde nachgebessert. Die Straße sei aber wieder in einem schlechten Zustand.

In Lütgenholzen soll es Kaufinteressenten für das Dorfgemeinschaftshaus geben.

Auf das Thema „weicherer Wasser“ wird die Verwaltung noch eingehen.

Martina Wiegand aus Warzen hat bei ihm angefragt, ob die Feuerwehr den Laternenumzug begleiten könne. Hier habe er darum gebeten, dies direkt mit der Feuerwehr zu klären.

Herr Milte teilt mit, dass in Lütgenholzen die Splittung durchgeführt wurde, es durch den Hagel-schauer kurz danach aber zu Problemen kam, da der Split weggespült wurde. Auch soll sich in Lütgenholzen in Sachen „Hochwasserschutz“ etwas bewegen.

Er bittet um Prüfung ob die Bushaltestelle auf der Kreisstraße in Fahrtrichtung „Hoyershausen“ versetzt werden könne, da man quasi direkt in das Feld von Papes aussteige. Er schlägt vor, dies ggf. vor den Feldweg zu stellen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Klingeberg teilt mit, dass es am Donnerstag durch die Purena in der Kurt-Schwerdtfeger-Aula eine Präsentation zum Thema „weiches Wasser“ gegeben habe. U.a. sehe die zentrale Enthärtung vor, dass nur noch aus den Eimser Brunnen die Versorgung stattfindet. Der Liethgrund werde als Reserve gehalten. Der Wasserpreis bleibe im gesamten Stadtgebiet für alle gleich hoch. Eine Steigerung von 0,35 – 0,48 €/m³ stehe im Raum. Als mögliche Kosteneinsparung wurde dagegen eine Höhe von ca. 0,70 €/m³ berechnet. Die Präsentation kann der Internetseite der Stadt entnommen werden. Weitere Infos gibt die Purena.

Die Parksituation „Am Gänsestein“ habe sich entspannt. Das Ordnungsamt habe mit dem Fahrer sowie der Firma gesprochen. Seitdem steht das Fahrzeug deutlich weniger dort.

Im Bereich „Brünighausen“ wird eine „Tempo 70-Zone“ eingerichtet.

Das Thema „Internet in Lütgenholzen“ wird leider zu einer unendlichen Geschichte. Da keine Firma gefunden wurde, die die Arbeiten durchführt, mussten die Fördermittel zurückgegeben werden. Eine neue Förderrunde läuft. Hier muss nun wieder abgewartet werden.

Der Feuerwehrbedarfsplan wird zurzeit abgearbeitet. Nächstes Jahr steht der Neubau Limmer an. Möglicherweise werden für einen neuen Plan Haushaltsmittel für das Jahr 2021 bereitgestellt, das steht aber noch nicht fest.

Im Zusammenhang zur Kommunalwahl 2021 teilt **Herr Bünger-Lang** mit, dass sich der Ortsrat dafür einsetzen werde, dass man nur noch eine gemeinsame Liste für den Ort aufstellt. Man wolle auf Parteipolitik möglichst verzichten. Herr Klingeberg wird sich um die rechtliche Fragestellung kümmern. Im nächsten Jahr wird der Ortsrat dazu alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung einladen.

6. Anfragen

Herr Franke geht kurz auf das Thema „Südlink“ ein und betont, dass er nichts gegen die Energiewende habe. Er macht sich nur dafür stark, dass für Alle das Thema „Südlink“ nachvollziehbar dargestellt werde.

Herr Dräger fragt an, wie das Thema „Budget“ im Ort gehandhabt wird, ob das bisherige Verfahren so ausreichend ist oder ein eigenes Budget erforderlich ist.

Herr Bünger-Lang stellt dazu fest, dass es keine Probleme gebe. Bisher seien alle Beträge nach Einreichung von Belegen anstandslos erstattet worden.

Weiterhin fragt **Herr Dräger** an, wer für die Pflege der Hohensteinstraße zuständig sei, da diese zuwachse.

Herr Bünger-Lang betont, dass bis zum Trafohäuschen die Zuständigkeit bei der Stadt liege. Er geht aber auch darauf ein, dass bei dem vorhandenen Straßenbeleg das Unkraut wachse und man ohne chemische Mittel dagegen nicht ankomme.

Herr Müller spricht im Namen des Orsrates Limmer das Thema „Radweg nach Godenau“ an. Man sei mit den bisherigen Mitteln am Ende, der Radweg wird seit 4 Jahrzehnten versprochen, letztlich passiert ist nichts. Er schlägt vor, dass sich alle Gremien vor Ort zusammen tun um beim Landkreis vorstellig zu werden.

Der Ortsrat Brunkensen/Lütgenholzen spricht sich dafür aus.

Herr Sürig fragt an, wie sich die Angelegenheit „Baugebiete“ weiter entwickle. Seiner Meinung nach bestehe auch in Brunkensen dringender Bedarf.

Herr Behrens teilt dazu mit, dass sich die CDU/FDP-Ratsgruppe für dieses Thema einsetzen werde.

Herr Bünger-Lang schließt um 20:10 Uhr die Sitzung des Orsrates Brunkensen/Lütgenholzen.

.....
Hendrik Bünger-Lang
Ortsbürgermeister

.....
Arne Klingeberg
Protokollführer